

Organisatorisches

Veranstalter

Eine Veranstaltung des EU-Umweltbüros in Kooperation mit ÖKOBÜRO – Allianz der Umweltbewegung und der AG Globale Verantwortung.

Veranstaltungsort

Haus der Europäischen Union
Wipplinger Straße 35, 1010 Wien
Veranstaltungssaal, Erdgeschoss

Anmeldung

Um Anmeldung bis 30. Mai 2017 unter <http://bit.ly/2qRK88i> wird gebeten.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmerkungen

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Personen aus dem Umweltbereich, der Politik, der Wirtschaft, NGOs, Behörden und Wissenschaft und wird **in englischer Sprache ohne Übersetzung** gehalten.

Anreise & Erreichbarkeit

Wir bitten alle TeilnehmerInnen um eine klimaneutrale Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: www.wienerlinien.at

Foto: © iStock.com/shark749

Mit Unterstützung von:

GEFÖRDERT DURCH DIE
ÖSTERREICHISCHE
ENTWICKLUNGS
ZUSAMMENARBEIT

MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH

Europäisches Parlament

Europäische
Kommission

Globale
Verantwortung
Arbeitsgemeinschaft für Entwicklung und Humanitäre Hilfe

ÖKOBÜRO
ALLIANZ DER UMWELTBEWEGUNG

EU
Umweltbüro



EINLADUNG

SDGs umsetzen – Aber wie?

Österreichs Weg und
Beispiele aus Europa

DONNERSTAG, 1. JUNI 2017, 10:00-12:10 UHR
HAUS DER EUROPÄISCHEN UNION, WIEN

Inhalt

Während es vielen Menschen heute deutlich besser geht als noch vor wenigen Jahrzehnten, sind Armut, steigende Ungleichheit und die zunehmende Zerstörung des Planeten sowohl in Österreich als auch auf globaler Ebene enorme Herausforderungen. Der derzeitige Kurs, auf dem wir uns als Weltgesellschaft befinden, ist nicht zukunftsfähig. Um diesen Kurs zu korrigieren, sind entscheidende Weichenstellungen im Sinne einer sozialen, ökonomischen und ökologischen Nachhaltigkeit notwendig.

Mit der „**Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung**“ haben sich im September 2015 alle 193 UNO-Mitgliedsstaaten verpflichtet, die 17 Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDG) bis zum Jahr 2030 umzusetzen. Die Ziele der Agenda 2030 reichen weit über entwicklungspolitische Themen hinaus und verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz, der Globalisierung im Sinne aller Menschen gestalten, einen gemeinsamen globalen Gesellschaftsvertrag verwirklichen und das Aufwachsen zukünftiger Generationen in einem intakten Ökosystem garantieren soll.

Jetzt liegt es an uns allen – und ganz besonders an den Regierenden – Verantwortung zu übernehmen und die Ziele umzusetzen.

Nach einer Einführung in das Thema von der europäischen SDG-Expertin **Ingeborg Niestroy**, was ein ganzheitlicher, integrierter und universeller Ansatz für die Umsetzung bedeuten könnte und welche Chance und Herausforderungen sich daraus ergeben, werden drei RepräsentantInnen aus verschiedenen Ländern (Tschechische Republik, Finnland, Österreich) die Herangehensweisen ihrer Staaten zur Umsetzung der SDGs erläutern.

Die Veranstaltung der AG Globale Verantwortung, ÖKOBÜRO und des EU-Umweltbüros ist ein Beitrag zur **European Sustainable Development Week 2017**.

Programm

10:00 – 10:10 Uhr

Begrüßung

Georg Pfeifer

Leiter der Öffentlichkeitsarbeit, Informationsbüro des Europäischen Parlaments in Österreich

10:10 – 10:30 Uhr

Keynote Speech

Ingeborg Niestroy

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
International Institute for Sustainable Development (IISD)
& SDG Watch Europe Steuerungsgruppe

10:30 – 11:10 Uhr

Kurzreferate zur Umsetzung in verschiedenen Ländern

Tschechien

Anna Kárnikova

Leiterin der Abteilung für Nachhaltige Entwicklung,
Regierungsamt der Tschechischen Republik, Generalsekretärin des
Regierungsrates für nachhaltige Entwicklung

Finnland

Jussi Kanner

Advocacy Coordinator of KEHYS
(Finnish NGDO Platform to the EU)

Österreich

Peter Launsky - angefragt

Sektionsleiter der Sektion VII - Entwicklung, BMEIA

11:10 – 12:10 Uhr

Podiumsdiskussion und Publikumsfragen

ab 12:10 Uhr

Snacks & Getränke